



STADT LEBEN



**+ Tipps
Termine**

**STADTMENSCHEN:
Willi Wilner**

März bis Juni 2026

**Klimaforum: Jeder Einzelne kann was tun +++ Heimatshoppen
+++ Hospiz-Bewegung – Lebenswertes Leben bis zum Ende**



EINE BANK, DIE IHREN
MITGLIEDERN GEHÖRT
EINE GUTE IDEE,
DIE BLEIBT!

**Für Kunden
da sein heißt
auch dort sein.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir nutzen unser innovatives Tool schon seit über 140 Jahren: echte Nähe. Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort. Okay, wir bieten natürlich auch Online- und Mobile Banking, Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren Digitalen Karten. Wir sind ja nicht von gestern.

**Volksbank
Westmünsterland eG**



Liebe Leserinnen und Leser,

die Tage werden länger, die Blumen fangen an zu blühen, es wird Frühling! Die Freiluftsaison startet mit ganz vielen tollen Veranstaltungen: Lüdinghauser Frühling, Wandertag, Bauernmarkt im Rosengarten, Tag der Gärten und Parks... Der Veranstaltungskalender ist so lang wie nie.

Außerdem in dieser Ausgabe: Der frisch gebackene Ehrenmedaillen-Träger und Stadtmensch Willi Wilner erzählt über sein Engagement für die Stadt, das Klimaforum zeigt, was man alles fürs Klima und die Umwelt tun kann, der Bridgeclub gibt einen Einblick in das anspruchsvolle Kartenspiel und der Lüdinghauser Künstlerstammtisch berichtet über den Künstlerhof und Co..

All das und noch viel mehr lesen Sie bei uns. Bei der Lektüre wünsche ich Ihnen viel Freude! Und genießen Sie den Frühling!

Ihre Nadine Wenge
Lüdinghausen Marketing

NEU IN LÜDINGHAUSEN 4

STADTMENSCHEN 6

Willi Wilner

VERANSTALTUNGSTIPP 9

Wandertag Seppenrade

VEREINSLEBEN 10

Die Königin der Kartenspiele

**EINKAUFEN IN
LÜDINGHAUSEN** 12

Heimatshoppen – Für eine lebendige
Innenstadt

CITTASLOW 14

Klimaforum: Jeder Einzelne kann was tun

STADTANSICHTEN 16

St. Felizitas-Kirche von oben

HOSPIZ-BEWEGUNG 18

Lebenswertes Leben bis zum Ende

AUS DEM RATHAUS 20

Eine Stadt, getragen von ihren Menschen

INNENSTADTGESTALTUNG 22

Künstlerhof mit Leben füllen

TERMINKALENDER 23

März bis einschließlich Juni



KRISTALLKRAFT

Sabine Wolf bietet Coaching sowie Heilsteine, Räucherware, Tees und ätherische Öle an.

Sabine Wolf ist Kinder-Jugend-Elterncoach und arbeitet mit Kindern an Schwierigkeiten in der Schule, Mobbing oder fehlendem Selbstwert. „Ich habe gemerkt, dass Spiritualität für die Kinder eine große Rolle spielt, sie sind sehr interessiert an Mondphasen und Heilsteinen. Und erst durch sie habe ich den Mut gefunden, Kristallkraft zu eröffnen“, erzählt die 37-Jährige. „Auch die Eltern wollten wissen, wo bekomme ich denn die Steine her?“

Amethyst, Rosenquarz, Fluorit... jeder Heilstein wird u.a. mit emotionalen und seelischen Themen, Sternzeichen und Chakren in Verbindung gebracht. Man nimmt sie in die Hand oder trägt sie als Schmuck, im Portemonnaie oder in der Hosentasche bei sich. „Oft wählt man den passenden Stein aber auch intuitiv. Man wird von ihm angezogen“, erklärt Sabine Wolf. „Und dass von Steinen bestimmte Energien ausgehen, weiß man bereits seit Jahrtausenden.“ Neben den Steinen bietet sie auch Räucherware, Tees und ätherische Öle an. Mit ihrer Familie ist Sabine Wolf vor kurzem nach Lüdinghausen gezogen. „Wir haben uns hier direkt wohlfühlt, die Stadt hat eine tolle Energie“, sagt sie. Die 37-Jährige hat sich in der systemischen Familienaufstellung und als spirituelle Beraterin ausbilden lassen. „Energiearbeit, das löst in den Menschen viel aus. Da muss man gut ausgebildet sein, um auch gut betreuen zu können.“
Kristallkraft, Münsterstraße 13, Tel: 0160/60 66845, hallo@kristallkraft.eu

> www.kristallkraft.eu

Foto: Nadine Wenge

Fotos: Hyloft



HYLOFT LOFTTÜREN

Hyloft: Douwe Dam und Simon Reinkober bieten maßgeschneiderte Lofttüren, die Design und Funktionalität verbinden.

„Unsere Türen verfügen über einen hohen Qualitätsstandard“, erklärt Dam. „Alles aus Stahl gefertigt, verschweißt ohne Schweißnähte und mit 7 Millimeter Sicherheitsglas. Darunter machen wir es nicht.“ „Die Türen sind aus einem Guss gefertigt, nichts wird aufgeklebt“, ergänzt Simon Reinkober. Die beiden verkaufen ihre Türen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden. Den Einbau übernimmt die Tischlerei Stöppelmann, mit der Hyloft eng zusammenarbeitet. Seit Ende 2025 sind sie mit ihrem Showroom an der Kirchstraße in Lüdinghausen zu finden. Drehtüren, Schiebetüren, Pendeltüren... das Angebot ist groß. Die Kunden können außerdem aus über 50 Glasfarben wählen. Der Showroom ist mittwochs bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Beratungstermine sind jederzeit



nach Vereinbarung möglich. Auf der Homepage gibt es zudem einen 60 Sekunden-Preiskonfigurator, dort können die Kunden sich schnell ihre Lofttür konfigurieren. Dam, der vorher lange im Bereich Inneneinrichtung gearbeitet hat und Reinkober, Maschinenbautechniker und Marketingmanager, planen übrigens schon den nächsten Showroom: Diesen werden sie in Rotterdam eröffnen.
*Hyloft, Kirchstraße 1, Tel: 0172/5374847
 info@hyloft.de*

> www.hyloft.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Lüdinghausen Marketing e.V.
 Borg 4, 59348 Lüdinghausen, Telefon: 02591/78008
www.lhmarketing.de, info@luedinghausen-marketing.de

Redaktion: Nadine Wenge, Stefan Wiemann
 Texte: Nadine Wenge

Fotos: Soweit nicht benannt, Lüdinghausen Marketing
 Gestaltung: müller mixed media, Münster
 Auflage: 4000

Erscheinung nächste Ausgabe: 1.7.2026
 Einsendeschluss Termine: 20.5.2026
 Redaktionsschluss: 15.5.2026, Anzeigenschluss: 15.5.2026



[@luedinghausen.marketing](https://www.facebook.com/luedinghausen.marketing)
[instagram.com/luedinghausen](https://www.instagram.com/luedinghausen)

DAS LÜDINGHAUS

Geschäftsstelle Lüdinghausen Marketing,
 Tourist-Information, Zimmervermittlung,
 Ticketverkauf, LH-Shop, Fahrradverleih

Tel: 02591/78008 · Fax: 02591/78010
info@luedinghausen-marketing.de

> www.lhmarketing.de





Foto: Privat

„Ich möchte etwas Sinnvolles tun“

Willi Wilner ist frisch gebackener Träger der Ehrenmedaille / aktiv an unzähligen Stellen in der Stadt

Für sein Engagement in der Stadtgesellschaft, u.a. für den Verein Ganesha, wird er auch durch die Menschen belohnt.

Als er den Anruf des Bürgermeisters bekam, war Willi Wilner erst Mal sprachlos. „Die Ehrenmedaille? Für mich? Damit hätte ich nicht gerechnet und ich weiß auch bis heute nicht, wer mich vorgeschlagen hat“, erzählt er. Und dann konnte er bei der Verleihung selbst auch gar nicht da sein, weil er mit einer Reisegruppe rund um Achim Brand in Indien weilte. „Da fällt uns schon was ein“, sagte der Bürgermeister. Gesagt, getan: Achim Brand und Michael Merten nahmen die Medaille kurzerhand im Koffer mit und überreichten sie

Es ist schon toll, wenn man überall hört: Hallo Herr Wilner.

dem überraschten Wilner vor Ort. „Das hat mich sehr gefreut“, so der 65-Jährige. „All das, was ich tue, tue ich im Übrigen ehrenamtlich und möchte dafür kein Geld haben.“ Daher spendete er die 500 Euro, mit denen der Preis dotiert ist, an den Verein „Ganesha interkulturell lernen-und-lehren e.V.“.

Stadtfestlauf, Schwimmunterricht

Willi Wilner – seit 2019 im Ruhestand - ist jemand, der in den unterschiedlichsten Bereichen des Stadtlebens aktiv ist. Seit einigen Jahren organisiert er den Stadtfestlauf. „Dabei sind wir ein tolles Team und eingebunden in das Stadtfest ist der Lauf einfach eine prima Sache.“ Er hilft beim Leichtathletik-Training der U14 von Union und war bis zu seiner Schulter-OP im letzten Jahr Schwimmbegleiter an der Ostwalschule. „Das Schwimmen fehlt mir gerade. Vor allem fehlen mir die Kinder, die mich in der Stadt grüßen. Es ist schon toll, wenn man überall hört: Hallo Herr Wilner.“ Die Arbeit bei Union und speziell mit den Kindern mache ihm unheimlich viel Spaß, sagt der Lüdinghauser. Und da er selbst früher Läufer und Triathlet war, lag es natürlich nahe, in dem Bereich aktiv zu sein.

Dalli-Klick im Antoniushaus

Eine Herzensangelegenheit für Willi Wilner ist seine Arbeit im Antoniushaus. Hier lebte seine Mutter bis zu ihrem Tod. „Nachdem sie verstorben war, brauchte ich erst ein bisschen Zeit,

bis ich wieder ins Antoniushaus gehen konnte“, erzählt er. „2016 war es dann so weit.“ Erst arbeitete Wilner an der Pforte und zeigte den Schwestern auch schon mal, wie ein Computerprogramm funktioniert. Eigentlich wollte er aber lieber mit



Foto: Nadine Wänge

Willi Wilner mit seiner Ehrenmedaille.

den Bewohnern arbeiten. Und so bietet er nun seit fast zehn Jahren ein Mal in der Woche „Dalli Klick“ an. „Blumen, Tiere, Reise um die Welt: Ich habe Bilderrätzel zu verschiedenen Themen zusammengestellt und die Bewohner raten sehr gerne mit.“ Eine große Ehre war es für ihn, als er in den Bewohnerbeirat gewählt wurde. Wilner ist die Mischung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit persönlich sehr wichtig. „Den Menschen im Antoniushaus gebe ich etwas mit



Willi Wilner auf seiner Reise in Indien.

Foto: Privat

aus Indien ins Antoniushaus kommen. „Ich habe die Reise mit meiner Frau gemacht und wir haben viele tolle Eindrücke mit nach Hause genommen.“

Freunde aus Ägypten

Auch für die Tafel ist Wilner aktiv. Diese hatte er kennengelernt, als er und seine Frau im Jahr 2022 eine ukrainische Familie bei sich aufgenommen hatten. Seither hilft er mittwochs von 12 bis 18 Uhr bei der Essensausgabe und dem Auffüllen der Regale. „Dabei ist mir der Kundenkontakt total wichtig“, sagt Wilner. Bei der Tafel lernte Wilner eine siebenköpfige Familie aus Ägypten kennen, die mittlerweile Freunde geworden sind. Den Eltern hilft er bei Anträgen, Behördengängen und Arztbesuchen und vermittelte ihnen Arbeit im Antoniushaus. „Das ist für mich kein Ehrenamt mehr, sondern ein Freundschaftsdienst“, sagt Willi Wilner. Warum er all das macht? „Ich möchte nicht nur zu Hause sein, sondern etwas Sinnvolles tun. Außerdem liegen mir Lüdinghausen und damit auch die Menschen hier sehr am Herzen. Ich möchte etwas zurückgeben.“ *Nadine Wenge*

auf ihrem letzten Weg“, beschreibt Wilner seine Arbeit hier. „Und die Menschen wachsen mir natürlich ans Herz. Es tut jedes Mal weh, wenn jemand stirbt.“ Den Grundschülern beim Schwimmunterricht gibt er etwas mit bei ihrem Start ins Leben. „Das ist für mich ein ganz wertvoller Ausgleich.“

Ganesh Interkulturell

Über das Antoniushaus kam Wilner zum Verein „Ganesh Interkulturell-Lernen-und-lehren e.V.“, bei dem er zum einen als Kassenprüfer aktiv ist, zum anderen kümmert er sich um indische

Gäste in Lüdinghausen. Er zeigt ihnen die Stadt, war schon auf dem Abendmarkt, feiert mit ihnen Silvester und hatte die indische Community sogar zu seinem Geburtstag eingeladen. „Das war ein multikulturelles Fest“, erzählt Wilner. „Die Verbindung ist intensiv.“ Im Januar war er mit einer Reisegruppe rund um Antoniushaus-Leiter Achim Brand in Indien. Neben einer Rundreise durchs Land besuchte die Gruppe auch das German intercultural Language Institute in Kerala, mit dem der Verein zusammenarbeitet und über den Mitarbeiter

Großer Wandertag am 17. Mai

Rund um Seppenrade durch die Bauerschaften Emkum und Leversum

Bereits zum fünften Mal lädt Lüdinghausen Marketing zum großen Wandertag ein. Am Sonntag, 17. Mai, von 11 bis 17 Uhr sind Groß und Klein aufgerufen, die Wanderschuhe zu schnüren und die Gegend rund um Seppenrade zu erkunden. „Wir freuen uns, dass der Wandertag wieder hier bei uns im Rosendorf stattfindet“, sagt Wilfried Kortmann vom Heimatverein Seppenrade. Der Wanderweg ist ca. zwölf Kilometer lang und führt durch die Bauerschaften Emkum und Leversum, vorbei an tollen Bauernhäusern, Pferden und Kühen. Eigens für diesen Tag wird die Route ausgeschildert. Start- und Zielpunkt ist der Rosengarten Seppenrade, der Ein-

Foto: Stefan Wiemann



Lauschige Wege und schöne Aussichten erwarten die Teilnehmer des Wandertages durch die Bauerschaften.

stieg aber auch überall unterwegs möglich. Der Heimatverein Seppenrade bietet im Rosengarten Kaffee und Kuchen und Gegrilltes an. Unterwegs sorgt die Landjugend Seppenrade für ein gastronomisches Angebot, an der Emkumer Schule können die Wanderer einkehren und es sich gut gehen lassen. Für den Wandertag ist keine

Anmeldung nötig, der Beginn der Rundtour ist jederzeit zwischen 11 und 17 Uhr möglich. „Wir bieten eine Rätseltour auf der Strecke an, bei der es verschiedene Preise, auch für Gruppen, zu gewinnen gibt“, so Stefan Wiemann, Geschäftsführer von Lüdinghausen Marketing. „Mitmachen lohnt sich.“



70 Mitglieder kommen regelmäßig zum konzentrierten Spiel zusammen.

Fotos: Nadine Wenge

DIE KÖNIGIN DER KARTENSPIELE

Der Bridgeclub Lüdinghausen trifft sich zwei Mal die Woche zum Turnierbridge

Es herrscht absolute Ruhe im Raum. Denn die oberste Regel beim Bridge lautet: Nicht sprechen. Als ich den Bridgeclub Lüdinghausen an einem Mittwochnachmittag in der Gaststätte Schwenken besuche, machen die Damen (nur ganz wenige Herren spielen mit) aber eine Ausnahme. Das Spiel ist nämlich ganz schön kompliziert und braucht Erklärung. „Bridge ist wie Schach als Kartenspiel“, erzählt Susanne Grote. „Es ist kein Glücksspiel, sondern Denksport. Und das Regel-

werk so umfangreich, dass man ein Leben lang lernt. Das ist das Spannende an dem Spiel.“

In Lüdinghausen wird „Forum D 2012“ gespielt, das Standard-Bietsystem im Deutschen Bridge-Verband. Wie Bridge funktioniert? Bridge ist ein Kartenspiel für vier Personen, wobei immer zwei Spieler als Paar zusammenspielen. Es gibt zwei Phasen: Das Reizen und das Spielen. Zuerst wird in der Reizphase festgelegt, wie viele Stiche ein Team machen muss und welche Farbe

SPIELZEITEN:

Montag, 18 Uhr
Turnierbridge
Disselhooker Treffpunkt
Dienstag, 17.30 Uhr
Übungsnachmittag für
Anfänger und Mitglieder
nach Absprache
Gaststätte Schwenken
Mittwoch, 15 Uhr
Turnierbridge
Gaststätte Schwenken



Freuen sich über neue Gesichter: Susanne Grote und Petra Spieckermann (v.l.)

Trumpf ist. Das erfolgt mit der Bietbox. Jeder Spieler hat eine Box mit den 35 Geboten und mehreren Karten für Pass, Kontra und Rekontra. Wenn er an der Reihe ist, entnimmt der Spieler der Box die Karte für die gewünschte Ansage und legt sie vor sich auf den Tisch.

Der Spieler, der das Reizen für sich entschieden hat, spielt dann allein gegen die Gegner. Er sagt seinem Partner, der seine Karten offen vor sich liegen hat, welche Karte er legen muss. Ziel ist es, die beim Reizen angesagte Stichzahl zu erreichen. Bei Turnieren werden die Karten nicht gemischt und ausgeteilt, sondern es gibt Boards, in denen die Karten bereits gemischt und ausgeteilt für alle vier Spieler eines Tisches eingesteckt sind und auch nach dem Spiel wieder zurückgesteckt werden. Alle Tische spielen daher mit den gleichen Austeilungen. Jeder Spieler spielt mit 13 Karten. Zusammen spielen Nord und Süd sowie West und Ost. Beim Bridge gibt es übrigens auch Kreuz, Pik, Herz und Karo,

wobei Kreuz hier „Treff“ heißt und Herz „Coeur“.

„Wer schon ein Mal Skat oder Doppelkopf gespielt hat, für den ist es einfacher, Bridge zu lernen, weil die Spiele ähnlich sind“, erklärt Petra Spieckermann. Der Bridgeclub Lüdinghausen trifft sich immer montags und mittwochs zum Turnierbridge, ein Mal im Disselhook und ein Mal bei Schwenken. Dienstags wird zudem nach Absprache ein Übungsnachmittag angeboten. „Wir würden uns sehr über neue Mitspieler freuen“, sagt Petra Spieckermann. „Und wenn jemand noch gar kein Bridge spielen kann, bieten wir auch Unterricht an.“

Der Club, der über 70 Mitglieder zählt, spielt aber nicht nur Karten, sondern unternimmt auch darüber hinaus ganz viel gemeinsam: Frühstück, Ausflüge und vieles mehr. „Wer Lust hat, dazu zu kommen, ist herzlich willkommen und kann sich gerne bei uns melden“, so Susanne Grote und Petra Spieckermann. Nadine Wenge

> www.bridgeclubluedinghausen.de

Für eine lebendige Innenstadt

Heimatshoppen: Stempel sammeln und Gutscheine gewinnen



Lüdinghauser Einzelhändler zeigen Herz für Lüdinghausen und eine lebendige Innenstadt. Bis zum 31. März läuft die Stempelaktion.

Heimatshoppen: Seit Mitte Februar läuft die Stempelkarten-Aktion von Lüdinghausen Marketing gemeinsam mit 35 Händlern aus unserer Stadt.

Das Ganze funktioniert so: Man muss fünf Stempel sammeln (einen Stempel gibt es ab einem Einkaufswert von 10 Euro bei den teilnehmenden Geschäften), um einen von insgesamt 35 Stadtgutscheinen im Wert von jeweils 25 Euro zu gewinnen. Die Stempelkarten gibt es bei Lüdinghausen Marketing und den teilnehmenden Geschäften. Die Aktion läuft bis zum 31. März.

Citymanagerin Sabine Nitschke hat sich noch mehr rund ums "Heimat shoppen", das jedes Jahr auf Initiative der IHK stattfindet, einfallen lassen. Sie hat Herz-Postkarten an alle Händler verteilt, auf denen die Kunden ihre Komplimente zu ihrem Lieblingsgeschäft oder auch zur Stadt verewigen können. Die Karten werden dann an einer Leine im jeweiligen Geschäft präsentiert. "So wird sichtbar, was die Menschen an Lüdinghausen und seinen Geschäften schätzen", sagt Sabine Nitschke. "Und nur wenn die Kaufkraft im Ort bleibt, kann Lüdinghausen als Einkaufsstadt so toll bleiben, wie sie ist."

Foto: Nadine Wengge



Die Herzkarte liegt in allen teilnehmenden Geschäften aus.



Diese Geschäfte machen mit:

Adam & Eva Moden
 Atelier für Schmuck Yvonne Schulte
 Auferoth
 Augenoptik Fritsch
 Autohaus Kaiser
 Bäckerei Geiping, Langenbrückenstraße
 Bären-Apotheke
 Kaufhaus Berken
 Café Terjung
 Das Hase
 Die Wohnstube
 Hotel Naundrups Hof
 Instyle Kosmetik
 Klaus Höcke Büro Best
 Kostenbader Haus der Mode
 Kristallkraft
 Kruse men & women
 Lieblingswirth
 Lucies Laden
 Markt Apotheke
 Tara M, Männer und Frauen
 Nähzimmer
 Nelly's Fashion
 Ricordo
 Schuhhaus Pettrup
 Reiseagentur Meimberg
 Lufthansa Citycenter Reisebüro
 Lückertz
 Schuhpark, Schuhparadies
 Söltzer Optik
 Spiel & Freizeit Voss
 Stadtbücherei St. Felizitas
 Voss Telekom
 Wein Stork
 Lüdinghausen Marketing



Der Klimamarkt findet am Samstag, 11. April, auf dem Marktplatz statt.

Foto: Klimaforum

Jeder Einzelne kann was tun

Das Klimaforum nachhaltiges Lüdinghausen kämpft gemeinsam für den Klimaschutz

Gemeinsam kämpfen sie für den Klimaschutz. Aber was können wir überhaupt gegen die menschengemachte Erderhitzung tun? Doris und Guido Bänder, Barbara Krause-Bergmann und Manfred Poppe vom Klimaforum nachhaltiges Lüdinghausen erzählen im Gespräch mit Nadine Wenge, dass jeder Einzelne gefragt ist.

Frau Bänder, Sie haben das Klimaforum gegründet? Wie kam es dazu?

Doris Bänder: Die Überschwemmung im Ahrtal hat mir noch mal deutlich klar gemacht, dass wir mit aller Kraft handeln müssen. Wir haben es schön in Lüdinghausen, mir ist die Stadt wichtig, deshalb möchte ich etwas tun. Und bekanntlich geht es gemeinsam besser, daher das Klimaforum.

Was macht das Klimaforum aus?

Doris Bänder: Wir sind eine bürgerschaftliche Initiative, die klimagerechtes und nachhaltiges Leben in Lüdinghausen und Seppentrade voranbringen will. Wir

sammeln und verbreiten Informationen, wir schaffen lokale Gelegenheiten für Austausch und Dialog. Wir stoßen Diskussionen an, laden ein zu praktischer Klimaschutzarbeit und unterstützen bei der Umsetzung auch im Alltag. Durch unser bürgerschaftliches Engagement bieten wir Anregungen für die Stadtpolitik.

Sie sagen, jeder Einzelne kann etwas tun. Was denn?

Manfred Poppe: Klimaschutz muss lokalisiert werden. Jeder Einzelne kann auf sein Konsumverhalten, seine Lebensweise schauen



Foto: Nadine Wenge

Ziehen an einem Strang: Guido Bänder, Manfred Poppe, Barbara Krause-Bergmann und Doris Bänder.

und etwas ändern. Beispiel: Verkehr. Davon haben wir viel zu viel in der Stadt. Warum nutzen die Menschen nicht viel öfter ihr Fahrrad?

Guido Bänder: Oder bilden Fahrgemeinschaften, wo es sinnvoll ist?

Barbara Krause-Bergmann: Müll vermeiden, Müll sammeln, unverpackt einkaufen. Das ist alles nicht neu, aber wir Menschen wollen immer wieder erinnert werden, wenn wir unser Verhalten ändern wollen.

Doris Bänder: Tempolimit: Ich brauche kein Gesetz, um das einzuhalten. Das kann ich einfach selbst entscheiden.

Welche konkreten Aktionen bietet das Klimaforum an?

Guido Bänder: Wir organisieren jedes 2. Jahr den Klimamarkt auf dem Marktplatz. Dieses Jahr findet er am Samstag, 11. April, ab 10.30 Uhr statt. Mehr als 15 Akteure aus Lüdinghausen haben bereits zugesagt. Hier geht es darum, zu informieren und zum Mitmachen anzuregen.

Doris Bänder: Darüber hinaus bieten wir Tauschbörsen an, organisieren Infoveranstaltungen zu verschiedenen Themen,

> www.klimaforum-lh.de

verteilen den Klimaschutz-Comicblock, organisieren die Unverpackt-Aktion bei den Bäckereien, bei der man seinen Stoffbeutel mitbringt, um Tüten zu vermeiden.

Kommt das Thema bei den Menschen dauerhaft an?

Doris Bänder: Es geht darum, das Thema Klimaschutz immer wieder in den Fokus zu rücken. Wir möchten zeigen, dass gemeinschaftliche Klimaschutzarbeit Freude macht und mich als Einzelne erleben lässt: Ich kann etwas tun und wirksam sein.

Barbara Krause-Bergmann: Wenn wir uns bewusst machen, dass wir mit dem Schutz des Klimas auch uns selber schützen, ganz direkt, können wir unser Handeln ganz konkret erleben. Ich kann mich fragen: Was bin ich mir wert? Fahrradfahren und zu Fuß unterwegs sein zum Beispiel, ist gut für meine Gesundheit.

Kontakt: Das Klimaforum nachhaltiges LH trifft sich alle zwei Monate (immer am 27. eines jeden ungeraden Monats) um 19 Uhr in der FBS (Familienbildungsstätte). Mail: klimaforum-lh@web.de



Die Felizitaskirche von oben:
Der 70 Meter hohe Turm ruht auf zwei Säulen, von denen man sagt, dass sie die dicksten massiven Sandsteinsäulen Europas seien.

Lebenswertes Leben bis zum Ende

Hospiz-Bewegung bietet einen Letzte-Hilfe-Kurs zur Sterbebegleitung an

Früher gehörte der Tod zum Leben dazu. Mehrere Generationen lebten unter einem Dach, auch die Kinder waren dabei, wenn jemand starb. Heute sterben 70 Prozent der Menschen in Pflegeeinrichtungen und nicht mehr zu Hause. Der Tod rückt ins Abseits und wird mehr und mehr zu einem Tabu.

Nicole Grosse und Petra Hagelschuer, Koordinatorinnen bei der Hospiz-Bewegung Lüdinghausen/Seppennrade e.V., sowie drei ehrenamtliche Mitarbeiter bieten Letzte-Hilfe-Kurse an, um Menschen mit dem Thema Tod und Sterbebegleitung vertraut zu machen. Der Kurs besteht aus vier Modulen. Modul 1: Sterben als Teil des Lebens. Hier geht es um den Sterbeprozess. Was passiert dabei im Körper? Was sind Zeichen für einen beginnenden Sterbeprozesses? Modul 2: Vorsorge und Entscheidungen.

Dabei wird besprochen, wie wichtig es ist, eine Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung zu haben. Außerdem sollte man darüber reden, welche Wünsche es hinsichtlich des Sterbens und der Beerdigung gibt. Modul 3: Leiden lindern. Was kann ich dem Sterbenden Gutes tun? Ist Essen und Trinken noch wichtig? Modul 4: Abschied nehmen. Dabei geht es um unterschiedliche Bestattungsformen, Rituale, Trauer und Trauerbewältigung. „Viele Menschen sind unsicher im Umgang mit dem Thema Tod und Sterben. Wissen macht Mut und gibt Sicherheit für eine sich sorgende Gesellschaft. Raus aus der Tabuzone mit dem 1x1 der Sterbebegleitung. Letzte Hilfe Kurse bieten Basiswissen, Orientierung und zeigen einfache Handgriffe.“

Mit Kleinigkeiten Freude schenken
Es sind Kleinigkeiten, mit

denen man einem Sterbenden eine Freude machen kann. Vielleicht Musik, die er gerne hört. Oder ein Duft, den er gerne mag. „Essen und Trinken ist für den Körper zum Schluss eine Belastung“, erklärt Petra Hagelschuer. „Eis lutschen geht lange gut. Wir haben schon Bier eingefroren, Cola oder Kaffee. Und wenn die Menschen dann den Geschmack wahrnehmen, zaubert es ihnen oft ein Lächeln ins Gesicht.“ „Weniger ist mehr“, ergänzt Nicole Grosse. „Zum Ende werden die Wünsche immer kleiner.“

Sicherheit geben

Der Kurs soll Sicherheit vermitteln, Angst nehmen und Mut machen, dass man es schafft, jemanden bis zum Ende zu begleiten. „Und wenn jemand gut „GEHEN“ konnte, dann gibt das den Angehörigen viel Kraft“, sagt Petra Hagelschuer. „Und das ist der erste Schritt zu einer



Foto: Nadine Wenge

Sie koordinieren die Arbeit der ehrenamtlichen Hospiz-Bewegung vor Ort und führen auch Letzte-Hilfe-Kurse durch: Petra Hagelschuer und Nicole Grosse (v.l.).

guten Trauerbewältigung.“ Nicole Grosse ist Krankenschwester, Palliativ Care Fachkraft, Schmerzexpertin und Trauer- und Sterbegleiterin. Petra Hagelschuer ist Krankenschwester und Palliativ Care Fachkraft. Warum sie die Arbeit bei der Hospiz-Bewegung so gerne machen? „Weil es eine sinnstiftende und erfüllende Arbeit ist“, sagt Petra Hagelschuer. „Wir können mit kleinen Dingen so viel Gutes tun. Wir bekommen dabei auch unheimlich viel zurück.“ Das Hauptaugenmerk ihrer Arbeit liegt auf der Sterbebegleitung, hierfür bilden sie gerne neue Ehrenamtliche in dem Bereich aus.

Außerdem bietet die Hospiz-Bewegung ein Trauercafé und Trauerwanderungen an, sie besucht Schulen (Projekt Hospiz macht Schule), um für das Thema zu sensibilisieren. „Denn der Tod gehört zum Leben! Es ist sehr wichtig, Kinder gut zu begleiten, wenn jemand stirbt. Man sollte das Thema nicht von

ihnen fernhalten“, erklärt Petra Hagelschuer. „Vielmehr müssen Kinder begreifen, wenn jemand tot ist. Und dann gilt es, den Verstorbenen in Erinnerung zu behalten. Durch Gespräche, vielleicht durch Rituale.“ Auch dieses Thema wird im Letzte Hilfe Kurs besprochen. *Nadine Wenge*

Die nächsten Letzte Hilfe Kurse finden am 27. Mai (Clara-Stift), 26. August (Ludgerushaus) und am 25. November (Räume Hospiz-Bewegung, Burgstraße) jeweils von 17 bis 21 Uhr statt.
Anmeldung: Hospiz-Bewegung Lüdinghausen/Seppennrade e.V., Burgstraße 3, Tel: 0160/2611171, info@hospizbewegung-lh.de

> www.hospizbewegung-lh.de

Eine Stadt, getragen von ihren Menschen

Neujahrsempfang als Bühne für Begegnung, Dank und gelebtes Miteinander

Mit dem traditionellen Neujahrsempfang ist die Stadt Lüdinghausen gemeinsam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern festlich in das Jahr 2026 gestartet.

Über 200 Gäste aus Vereinen, Institutionen, Politik und Stadtgesellschaft füllten wieder einmal die Aula des St.-Antonius-Gymnasiums. Der Abend machte eindrucksvoll deutlich, was Lüdinghausen und Seppensrade auszeichnet: engagierte Menschen, lebendige Gemeinschaften und ein starkes Miteinander.

„Lebensqualität entsteht nicht von selbst. Sie wächst dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen, anpacken und füreinander da sind“, macht Bürgermeister Ansgar Mertens in seiner Ansprache deutlich. Der Neujahrsempfang sei daher

nicht nur ein Ort der Begegnung, sondern auch ein bewusster Anlass, innezuhalten und Danke zu sagen; ins-

Stein und Torsten Voß: Das Gesangsquartett „WIRvier“ begeisterte dabei musikalisch, Podiumsgespräche mit



Das Gesangsquartett „WIRvier“ sorgte für die musikalische Unterhaltung.

Fotos: Theresa Südfeld

besondere den Bürgerinnen und Bürgerin, die sich oft leise und im Hintergrund für das Gemeinwohl engagieren. Durch ein abwechslungsreiches Programm führte das Moderatorenteam Dagmar

den Schützenvereinen Aldenhövel und der St.-Johanni-Schützenbruderschaft zeigten die Bedeutung von Tradition und Zusammenhalt, während der Austausch zwischen dem



Dem Team der Fahrradwerkstatt überreichte Bürgermeister Ansgar Mertens die Ehrenmedaille 2025.

Lauffreß Lüdinghausen und Extremsportler Kim Gottwald Respekt für sportliche Leistungen und gemeinschaftliches Engagement weckte. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Lüdinghausen. Mit ihr würdigt die Stadt jährlich Menschen und Gruppen, die sich in herausragender Weise ehrenamtlich engagieren und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Die Einzelmedaille ging in diesem Jahr an Willi Wil-

ner für sein vielfältiges Engagement. Mit der Gruppenmedaille wurde das Team der Fahrradwerkstatt im Arbeitskreis Asyl ausgezeichnet, das mit großem Einsatz Fahrräder für Geflüchtete instand setzt und damit Mobilität und Integration fördert. Als Ehrenamtsbeauftragte und Moderatorin des Abends blickt Dagmar Stein nicht nur zufrieden auf den gelungenen Neujahrsempfang zurück: „Vorschläge für die Ehrenmedaille 2026

können ab sofort bei mir eingereicht werden. Jede Anregung hilft dabei, außergewöhnliches Engagement in unserer Stadt sichtbar zu machen.“ Theresa Südfeld

Bis zum 31. Oktober können **Vorschläge** bequem über das Online-Formular auf www.luedinghausen.de/ehrenmedaille eingereicht werden. Dort finden Interessierte auch weitere Informationen rund um die Ehrenmedaille.

Künstlerhof mit Leben füllen

Künstlerstammtisch trifft sich regelmäßig und hat den Hof neu gestaltet

Der Künstlerhof in der Lüdinghauser Innenstadt erstrahlt in neuem Glanz: Die Ideen für die Gestaltung stammen von Mitgliedern des Künstlerstammtisches, der sich vor rund zwei Jahren aus Teilnehmern von „Kunstvoll Shoppen“ gegründet hat und sich seitdem ein Mal im Monat trifft.

wechsellern können. An der Wand zum Mezzomar hängt eine große Tafel mit der Überschrift "Malzeit". Hier kann nach Herzenslust gemalt werden, die Kreide kann man sich im Mezzomar abholen. Zukünftig soll der Innenhof unter anderem wechselnde Ausstellungen (von Lüding-

ERÖFFNUNG AM 11. APRIL MIT KINDER-MALKATION

Der Künstlerhof wird am Samstag, 11. April, offiziell eröffnet. Los geht es mit einer kostenlosen Kinder-Malaktion gemeinsam mit den Künstlern auf dem Marktplatz. Hier sollen Holzfische bunt angemalt werden, die die Kinder nachher in ein „Aquarium“ auf dem Mühlstein im Künstlerhof platzieren können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Kinder sind herzlich eingeladen, einfach vorbei zu kommen.

Foto: Nadine Wengge

sagt Künstler Rainer Michalowitz. Wer Interesse hat, den Künstlerhof mit Leben zu füllen, kann sich gerne bei Sabine Nitschke, nitschke@luedinghausen-marketing.de, melden. "Dann überlegen wir gemeinsam, wie die Idee umgesetzt werden kann", so die Citymanagerin. „Und ich stelle den Kontakt zum Künstlerstammtisch her.“

KUNSTVOLL SHOPPEN

Die Aktion „Kunstvoll shoppen“ findet vom 11. April bis zum 9. Mai statt. Dann zeigen verschiedene Künstler ihre Werke in Schaufenstern in Lüdinghausen und Seppenrade.



Die Teilnehmer besprechen ihre Ideen für den Künstlerhof.

„Die Gestaltung wurde durch Mittel aus dem Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ finanziert und durch die Firma Metallbau Lüdiger umgesetzt“, erklärt Citymanagerin Sabine Nitschke. Verschiedene Installationen sind zu sehen sowie Kunstwerke auf LKW-Plane, die

hauser Künstlern, aber auch von interessierten Schulen) zeigen. Außerdem können dort kleinere kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen oder Konzerte stattfinden. Auch Malworkshops sind denkbar. „Wir haben die Bühne geschaffen, die jetzt von verschiedenen Akteuren übernommen werden kann“,

AUSSTELLUNGEN



Bis zum 5. April: Reinhold Knapp und Roland Höft

Malerei trifft Skulptur: Reinhold Knapp ist den Surrealisten zuzuordnen. In seinen Bildkompositionen setzt er Eindrücke zusammen, die er oft im Ruhrgebiet findet. Roland Höft beschäftigt sich intensiv mit dem Konzept „Biegen statt Brechen“. In dieser Werkreihe überträgt er die physikalischen Eigenschaften der Metallverformung auf Steinskulpturen. Ausstellungsräume des KAKTuS, Burg Lüdinghausen; Mi bis Sa 14 bis 17 Uhr, so und feiertags 11 bis 17 Uhr (bis 5. April), Eintritt frei

Augen – Blick – Winkel: Als Fotograf des Bundespresamtes dokumentierte Engelbert Reineke von 1966 bis 2004 zentrale politische Ereignisse. Mit Fotografien wie dem Kniefall Willy Brandts oder den letzten Porträts Konrad Adenauers schuf er Bilder, die sowohl das kollektive Bildgedächtnis als auch unsere Vorstellungen von Politikgeschichte bis heute prägen. Mit einer erstmals ausschließlich Reineke gewidmeten Ausstellung präsentiert die Burg Vischering unter anderem originale Abzüge aus dem eigenen Bestand des Fotografen. Burg Vischering (bis 31. Mai). Eintritt: 3,50 Euro, erm. 2 Euro



Bis zum 31. Mai: Fotos von Engelbert Reineke

TIPPS & TERMINE

Dienstag, 3. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt. Marktplatz

Mittwoch, 4. März

Internationales Badminton-Turnier. Das Yonex German Junior ist eines der bedeutendsten internationalen Badminton-Jugendturniere der Welt. Es findet erst-

malig in Lüdinghausen statt und es werden Nachwuchstalente aus über 30 Nationen erwartet, Drei Burgen-Arena (bis 8. März). www.germanjunior.com

Freitag, 6. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt. 19.00 – Damen-Late-Night-Second-Hand. Gemeindezentrum Stephanusweg (Senioren-

verkauf bereits von 10 bis 12 Uhr) 20.00 – theaterPUR: Männergrippe. Lebst Du noch oder stirbst Du schon? Ricordo, Einlass: 19 Uhr; Tickets zu 18 Euro gibt es im Ricordo oder online: www.ricordo.de 20.00 – Theater: Der Mönch mit der Klatsche. Frei nach Edgar Wallace mit Michaela Schaffrath und Stefan Keim. Ein

Ladies first

AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN RUND UM DEN WELTFRAUENTAG



Dienstag, 3. März

19.00 – Online-Vortrag: Familienarbeit fair teilen. Referent: Carsten Vonnoh, Gründer von Vaterherz, Vätercoach, Autor, systemischer Familien & Paarberater; Anmeldung: gleichstellung@stadt-luedinghausen.de
19.30 – Lippenbekenntnisse. Erotische Lesung nur für Frauen. Mit Kabarettistin Martina Bialas und Sängerin Rosaly Oberste-Beulmann. Kapitelsaal, Burg Lüdinghausen; Tickets für 20 Euro (inkl. Prickelwasser) gibt es bei Lüdinghausen Marketing oder www.proticket.de

Samstag, 7. März

10.00 bis 11.30 – Starke Worte – Starke Frauen. Schlagfertigkeitsstraining. Referentin: Simone Berkmann, Business Coachin und Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen, Kapitelsaal, Burg Lüdinghausen; Anmeldung: gleichstellung@stadt-luedinghausen.de
9.30 bis 12.30 – Selbstverteidigung für Frauen. Referent: Marcel Hofmann, Burg Lüdinghausen, Ausschusszimmer, Anmeldung: gleichstellung@stadt-luedinghausen.de
10.00 bis 14.00 – Atmung und Achtsamkeit. Referentin: Dilek Kann Sen Höfken-Koch, Burg Lüdinghausen, Raum 104, Kursgebühr: 14 Euro, Anmeldung: www.vhs-luedinghausen.de
20.00 bis 24.00 – Ladies Dance. Mit DJ Carsten Böck-

mann. Böcker 1848 Forstmannshof (Tickets: 12 Euro inkl. Begrüßungscocktail im Hofladen, 14 Euro, Abendkasse)

Sonntag, 8. März

11.00 bis 15.00 – Weltfrauentag. Mit Infos, Aktionen und Ständen zum Entdecken. Zum Beispiel mit dem Schreibtreff Lit LH, Kir Vocal, Burg Lüdinghausen
11.00 bis 12.30 – Ausstellung: Starke Frauen in starken Berufen. Burg Lüdinghausen, Kapitelsaal
12.30 bis 15.00 – Bridge-Workshop. Mit dem Lüdinghauser Bridgeclub, Burg Lüdinghausen, Cafeteria
14.45 – Lesung: Coco und die Revolution der Mode. Mit der Autorin Lena Johannson, Bauhaus (Tickets zum Preis von 12 Euro inkl. Begrüßungsdrink bei Lüdinghausen Marketing oder www.proticket.de
17.00 bis 18.30 – Vortrag: Zur Geschichte des internationalen Weltfrauentags. Mit Kim Degner, Bauhaus. Kursgebühr: 9 Euro. Anmeldung: www.vhs-luedinghausen.de

Montag, 9. März

19.00 bis 20.30 – Workshop: Gender, Identität, Binärität, Diversität. Mit Kim Degner, Bauhaus (Kursgebühr: 9 Euro, Anmeldung: www.vhs-luedinghausen.de)

Desaster bahnt sich an: Das Theater ist voll, aber das gesamte Ensemble steckt im Stau. Die 856. Vorstellung des Gruselschockers „Der Mönch mit der Klatsche“ droht zu platzen. Nur Regieassistentin Katrin Tor und Requisiteur Klaus Kongski sind im eigenen Auto vorausgefahren und pünktlich vor Ort. Was tun? Nicht ganz freiwillig wagen sie das Äußerste: Sie haben die Vorstellung ja viele Hundertmal gesehen, warum also nicht selbst in die Rollen schlüpfen? In wilder Improvisation zaubern eine überdreht irrwitzige und rasant komische Krimishow auf die Bühne, die immer haarscharf am Scheitern entlangschrammt. Aula Gymnasium Canisianum. Veranstalter: Kulturbühne der Stadt Lüdinghausen, Tickets bei Lüdinghausen Marketing und online: www.proticket.de

Samstag, 7. März

9.00 – Frühjahrsputz in Lüdinghausen und Seppenrade. Start ist am Parktplatz an der Sporthalle am Antoniusgymnasium, bzw. am Heimathaus in Seppenrade. Um 12 Uhr findet ein gemeinsamer Abschluss bei Imbiss und Getränken statt, in Seppenrade am Heimathaus, in Lüdinghausen an der Burg Lüdinghausen
20.00 – theaterPUR: Männergrippe. Lebst Du noch oder stirbst Du schon? Ricordo, Einlass: 19 Uhr; Tickets zu 18 Euro gibt es im Ricordo oder online: www.ricordo.de

Sonntag, 8. März

11.00 bis 15.00 Workshop „Ein Tag zum Fühlen“. Annika Pernhorst begleitet mit dem Blick auf das eigene

Foto: Contra-Kreis-Theater



6. März: Der Mönch mit der Klatsche

„Selbst“ mit Meditation, Innenschau, Systemaufstellung zu privaten und beruflichen Themen. Anmeldungen unter info@arcoagency.art oder 02591/8949727. Veranstaltungsort: Im Reitstall vom Naundrups Hof. Kosten: Jede Teilnehmerin entscheidet selbst, wie viel sie gibt.
13.00 – Lesung. Der LIT LH lädt zur Lesung in den Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen ein. Vorgestellt werden einige Geschichten aus der neuen Anthologie. Die Geschichtensammlung kann man dort käuflich erwerben. Das Buch erscheint am 14. Februar und ist bereits bei der @agenturbuchfunke und unter www.eddabork.de vorbestellbar. Der Eintritt ist kostenlos.

Dienstag, 10. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 13. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
19.00 – Wein & Bingo. Hier treffen Genuss, Glück und gutes Timing aufeinander: Runde für Runde werden Zahlen gezogen, Quizfragen gelöst und zwischendurch Wein verkostet. Für die Gewinner gibt's natürlich eine kleine Überraschung! Gespielt

wird in Teams. Ricordo; Tickets für 29 Euro gibt es im Ricordo oder online: www.ricordo.de
20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Ticketes 12 Euro (erm. 5 Euro). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 14. März

14.30 – Eröffnung Stadtpaziergang mit Stadtführung mit Stefan Wiemann. Start am Lüdinghaus. Eintritt frei (Anmeldung bei Lüdinghausen Marketing, Tel. 02591/78008, info@luedinghausen-marketing.de



7. März: Theater Männergrippe

19.00 – Dinner Kriminale. Nur eine Leiche zum Dessert? Menü und Entertainment. Burghof (Tickets zu 69,50 Euro inklusive 3-Gänge-Menü/Bufferet gibt es im Burghof oder bei www.eventim.de)

Dienstag, 17. März

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Donnerstag, 19. März

20.00 – Kabarett mit Tobias Mann. In seinem achten Bühnenprogramm stellt sich Tobias Mann der wichtigsten Frage der Zeit: Was ist echt und was ist falsch – und spielt das überhaupt noch eine Rolle, wenn man mit einem Klick viel schönere Wahrheiten erzeugen kann, als die Realität sie hergibt? "Fake it till you make it!" ist das Motto der Zeit. Real war gestern, dem Fake gehört die Zukunft. Darum hat Tobias Mann trotz aller Widrigkeiten der Gegenwart extrem gute Laune und ist sicher: „Alles wird gut!“. Gymnasium Canisianum. Einlass: 19.30 Uhr. Tickets gibt es für 25 Euro bei Lüdinghausen Marketing oder online beim Veranstalter: www.freunde-der-kleinkunst.de

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Lüdinghausen



19. März: Tobias Mann

Freitag, 20. März**8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.****Samstag, 21. März****9.00 bis 15.00 – ADFC-Leezenbörse.** Gut erhaltene Fahrräder können hier erworben werden. Autohaus Rüschkamp**11.00-18.00 – Ostermarkt der Hobbykünstler.** Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing**19.00 – Theater „Drei Männer im Schnee“.** Der reiche Geheimrat Tobler nimmt inkognito an einem Preisausschreiben seiner eigenen Firma teil und gewinnt einen Hotelaufenthalt. Unter falschem Namen und in ärmlicher Garderobe reist er ins Grandhotel, um zu beobachten, wie man mit vermeintlich armen Leuten umgeht. Und natürlich gibt es Turbulenzen und natürlich kommt es anders, als man denkt... Aula Gymnasium Canisianum, Einlass: 18 Uhr, Eintritt: Erwachsene 15 Euro, Kinder bis 16 J. und KAKTuS-Mitglieder 10 Euro. Veranstalter: KAKTuS Kulturforum**Sonntag, 22. März****11.00 bis 18.00 – Ostermarkt der Hobbykünstler.** BurgLüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
17.00 – Theater „Drei Männer im Schnee“. Aula Gymnasium Canisianum, Einlass: 18 Uhr, Eintritt: Erwachsene 15 Euro, Kinder bis 16 J. und KAKTuS-Mitglieder 10 Euro. Veranstalter: KAKTuS Kulturforum**19.00 – Konzert: Robin McKelle.** Die amerikanische Sängerin Robin McKelle begeistert ihr Publikum mit gefühlvollen Interpretationen großer Jazzstandards. Burg Vischering Eintritt: 22 Euro, erm. 20 Euro, Tickets: www.burg-vischering.de**Dienstag, 24. März****8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.****Freitag, 27. März****8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.**
19.30 – Comedy & Currywurst. Die Cult Comedy Currywurst-Show kommt nach Lüdinghausen. Um 19.30 Uhr gastieren Oli Materlik, Vera Deckers und Serhat Dogan im Autohaus Rüschkamp. Auf dem Programm 100 Minuten Comedy und Currywurst. Einlass: 18.30 Uhr; Tickets bei Lüdinghausen Marketing oder über wremo-event@gmx.de**Samstag, 28. März****20.00-22.00 – Comedyflash Lüdinghausen.** Mix aus erfahrenen

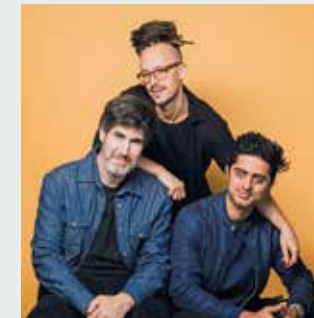
nen Profi-Comedians und den heißesten Newcomern der deutschen Comedy-Szene. Lightning Sportsbar (Tickets für 26,90 Euro auf www.standup-republic.de)

Dienstag, 31. März**8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.****Freitag, 3. April****8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.****Sonntag, 5. April****18.00 – Osterfeuer.** Südwiese. Die Jugendfeuerwehr Lüdinghausen sorgt für Getränke und Bratwürstchen, Veranstalter: Heimatverein Lüdinghausen
20.00 – Osterfeuer. Liebeshügel Seppenrade. Veranstalter: Heimatverein Seppenrade**Dienstag, 7. April****8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.****Freitag, 10. April****8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.**
16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Der Abendmarkt startet in die neue Saison, getreu dem Motto: Genießen und verweilen im schönen Innenhof der Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing**20.00 – Offene Nachtwächterführung.** Start am Lüdinghaus. Ticketes 12 Euro (erm. 5 Euro).

Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

20.00 – Konzert: Peter Finger. Wer sich für Gitarrenmusik oder, noch besser, für Akustikgitarrenmusik interessiert, kommt an diesem Namen kaum vorbei. Seit den 70ern genießt Peter Finger international einen herausragenden Ruf als Akustikgitarist und die Musikpresse zählt ihn zu den weltbesten Gitarristen. Ricordo; Einlass: 19 Uhr (Tickets: 21 Euro im Vorverkauf, 23 Euro an der Abendkasse), www.ricordo.de

10. April: Peter Finger

Samstag, 11. April**Kunstvoll shoppen:** Vom 11. April bis zum 9. Mai zeigen Lüdinghauser Künstler in den Schaufenstern verschiedener Geschäfte in Lüdinghausen und Seppenrade ihre Werke. Die Aktion startet am Samstag, 5. April, um 11 Uhr auf dem Marktplatz.**10.30 bis 15.00 – Klimamarkt.** Im Klimaschutz aktive Gruppen und Personen stellen ihre Arbeit vor und laden zum Mitmachen ein. Auf dem Marktplatz sind dazu viele Stände aufgebaut. Mit dabei: LH-BürgerEnergie eG, Kaktus Kulturforum, ADFC, Kolpingfamilie, Nabu, LH Brise, Seniorenbeirat, Burgen-Rikscha, Werkstatt-Café, Caritas, Lüdinghauser Umweltpaten, Paten der Nacht und der BUND.**Start der Unverpackt-Einkaufensaktion** bei Bäckereien und den Wochenmärkten in Lüdinghausen und Seppenrade, bis zum 11. Mai, Stempelkarten auf dem Klima-Markt erhältlich, Veranstalter: KlimaForum nachhaltiges LH**Dienstag, 14. April****8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.****Donnerstag, 16. April****19.00 – Vortragsabend: Wie Bilder Geschichte schreiben.** Mit Prof. Dr. Markus Köster. Beieinem anschließenden Rundgang durch die Ausstellung „AUGEN – BLICK – WINKEL“ können knapp 40 Momentaufnahmen der deutschen Politikgeschichte des Fotografen Engelbert Reineke betrachtet werden. Reineke war von 1966 bis 2004 als Fotograf im Bundespresseamt tätig. Er hielt viele historische Ereignisse der bundesrepublikanischen Politik fotografisch fest. Burg Vischering, Eintritt: 3,50 Euro, erm. 2 Euro (Museumseintritt)
19.30 – Szenische Lesung „Unter Kommissaren“. Autor Peter Jakob und Kommissar Peter Metzdorf ermitteln. Jakob liest aus seinen Krimis, in den Gesprächsrunden werden Fragen rund um das Krimischreiben und die reale Polizeiarbeit behandelt und gegenübergestellt. Wie echte Polizeiarbeit aussieht, weiß Hauptkommissar Metzdorf aus langjähriger Erfahrung. Die Gäste dürfen gespannt lauschen, miträtseln und fragen. Aula Gymnasium Canisianum, Veranstalter: Kulturbühne der Stadt Lüdinghausen. Tickets bei Lüdinghausen Marketing oder online: www.proticket.de

17. April: Philippe Lemm Trio

Freitag, 17. April**8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.**
20.00 – Konzert: Philippe Lemm Trio. Das in New York ansässige Trio rund um den nie-

derländischen Schlagzeuger Philippe Lemm ist eine musikalische Offenbarung im Bereich des dynamischen, zeitgenössischen Jazz. Burg Vischering; Eintritt: 22 Euro, erm. 20 Euro, Tickets: www.burg-vischering.de

Samstag, 18. April**10.00 bis 13.00 – Warentausch-Aktion des KlimaForum nachhaltiges Lüdinghausen.** In Zusammenarbeit mit dem Richard-von-Weizsäcker Berufskolleg (ab 10 Uhr Bringen, ab 11.30 Uhr Abholen). Schulhof des RvW Berufskollegs**17.00 – Konzert: Oakmount Trio.** Das Oakmount Trio in der Besetzung Flöte, Violine und Klavier nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise vom Barock bis zur Gegenwart. Auf dem Programm: Werke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, César Cui, Jacques Ibert, Dmitri Schostakowitsch und Geraldine Green. Unter 18-Jährige zahlen nur 1 Euro. Gleichzeitig können bis zu zwei begleitende Erwachsene pro Familie Karten zum halben Preis erhalten. Karten kosten regulär 22 Euro im Vorverkauf (25 Euro an der Tageskasse) und sind erhältlich auf Eventim.de und telefonisch unter 0151/28442449. Einlass und Tageskasse ab 16.30 Uhr. Kapitelsaal, Burg Lüdinghausen. Weitere Infos: www.oakmount.de**20.00 bis 22.00 – Comedyflash Lüdinghausen.** Mix aus erfahrenen Profi-Comedians und den heißesten Newcomern der deutschen Comedy-Szene. Lightning Sportsbar (Tickets für 26,90 Euro auf www.standup-republic.de)**Sonntag, 19. April****10.00 – Frauenfrühstück mit Kabarettprogramm „Mütter sind auch nur Töchter“.** Mit Martina

Bialas, Rosaly Oberste-Beulmann und Jan Wolf. Einlass: 9.45 Uhr, Naundrupshof, Karten ab sofort für 40 Euro unter: 02591/5002 oder www.naundrupshof.com

Dienstag, 21. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Mittwoch, 22. April

19.00 – Wein & Yoga. Entspannung trifft Genuss! Nach einer sanften Yoga-Session mit Fokus auf Achtsamkeit und Atmung lassen die Teilnehmer den Abend bei ausgewählten Weinen ausklingen. Saskia bietet eine Stunde sanftes Yoga mit dem Weinglas in der Hand an. Danach gibt es Zeit und Raum miteinander ins Gespräch zu kommen und bei einem Glas Wein weiter zu entspannen. Inklusive: Bis zu 6 Weine, Fingerfood, Wasser, Jan Stork moderiert, 5 Prozent Einkaufsvorteil auf die Weine. Kosten: 39,50 Euro: Tickets online bei Wein Stork

Freitag, 24. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt. An der Felizitaskirche

11.00 – Französischer Markt. Käse und Wurst aus der Auvergne und dem Baskenland, Nougat aus Montélimar, schmackhafte Oliven und Trockenfrüchte, Salamispezialitäten, französische Brot- und Backwaren oder feine Speiseöle. Nicht fehlen dürfen erlesene französische Weine, die sich zu den frisch zubereiteten Flammkuchen oder Galettes genießen lassen. Marktplatz, Ende offen
16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Genießen und verweilen im schönen Innenhof der Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 25. April

11.00 – Französischer Markt.

Marktplatz, Ende offen

Sonntag, 26. April

11.00 bis 18.00 – Lüdinghauser Frühling. Markt, Musik und Miteinander heißt es am Marktplatz und in der Innenstadt. Buntes und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, großer Frühlingmarkt und zahlreiche gastronomische Köstlichkeiten. Zudem laden am verkaufsoffenen Sonntag die Einzelhändler von 13 bis 18 Uhr zum Bummeln und Shoppen ein. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Dienstag, 28. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.



25. April: Französischer Markt

Mittwoch, 29. April

15.30 – Führung zum Poesiepfad am Steverwall. Manfred Coenen gibt Erläuterungen und Informationen zu den auf den

SA 2. MAI 9–15 UHR

**BAUERN
MARKT
LÜDINGHAUSEN**

MARKTPLATZ

www.lhmarketing.de

Stelen angebrachten Texten zum Thema Freiheit. Eintritt frei, Spende zur Erhaltung des Poesiepfads erbeten

Donnerstag, 30. April

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt. 19.00 – Maibaumfest. Die Gemeinschaft Mühlenpaot lädt alle Mitglieder, Nachbarschaftsvereine, Freunde, Bekannte und alle, die Lust haben, zu einem Tanzabend rund um den Mühlenpaotbrunnen ein.

Samstag, 2. Mai

9.00 bis 15.00 – Bauernmarkt „Spargel“. Trecker und Strohhallen sorgen an allen Terminen

für die richtige Bauernmarktatmosphäre, bei schönem Wetter bringt Stefan Naber seine Schafe mit. Die gewohnten Bauernmarkthändler mit saisonalem Obst und Gemüse, Handwerkskunst und vielem mehr sind vor Ort. Marktplatz Lüdinghausen, Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
600 Jahre Schützenbruderschaft St. Johanni: Kaiserschießen/Kaiserball
14.30 – Offene Stadtführung. Treffpunkt am Lüdinghaus. Tickets: 10 Euro (erm. 5 Euro). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing



10. Mai: Herbationes 1818

Sonntag, 3. Mai

13.00 bis 17.00 – Offener Sonntagnachmittag. Jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat von Mai bis September ist der Garten des Biologischen Zentrums zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet. Ein Mitarbeiter ist anwesend, um Fragen der Besucher zu beantworten.
15.00 – Führung durch die Burg Lüdinghausen. Von Mai bis Oktober eines jeden Jahres bieten die Freunde der Burg Lüdinghausen an jedem ersten Sonntag im Monat eine kostenlose Burgführung an. Treffpunkt ist der Innenhof. www.burgfreunde-lh.de

Dienstag, 5. Mai

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Mittwoch, 7. Mai

18.00 – Seppenrade mitterdrin. Gemütliches Miteinander bei Musik, Getränken und Snacks. Kirchplatz Seppenrade.



13./14. Mai: Grasbahnrennen

Veranstalter: Heimatverein Seppenrade

Freitag, 8. Mai

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt. 16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Genießen und verweilen im schönen Innenhof der Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Tickets 12 Euro (erm. 5 Euro). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 9. Mai

14.30 – Offene Dorfführung Seppenrade. Mit Josef Brathe, Start: Rosengarten, Kosten: 10 Euro, Anmeldung: Lüdinghausen Marketing, Tel. 02591/78008, info@luedinghausen-marketing.de

Sonntag, 10. Mai

15.00 – Herbationes 1818. Voller Enthusiasmus und Tatendrang macht sich der Botaniker und Arzt Franz Wernekinck auf eine Exkursion durch das Außengelände seines Geburtsortes Burg Vischering. Kosten: 10 Euro, Anmeldung: 02591/7990-0 oder kultur@kreis-coesfeld.de

Dienstag, 12. Mai

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Mittwoch, 13. Mai

18.00 – Mofarennen und Party. Westfalenring, Veranstalter: ADFC Lüdinghausen

Donnerstag, 14. Mai

13.30 Uhr – Grasbahnrennen. Motorradrennen auf dem Westfalenring, Stadion Lüdinghausen. Veranstalter: AMSC Lüdinghausen. www.amscluedinghausen.de (der Renntag mit dem Training und der Qualifikation startet ab 9.30 Uhr)

Freitag, 15. Mai

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Sonntag, 17. Mai

11.00 – Wandertag. Start im Rosengarten. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing und Heimatverein Seppenrade
14.00 bis 17.30 – Erlebnisnachmittag "Wildes Erbe – Jagd im Münsterland einst und jetzt". Mit dabei: Jagdhornbläser, Falkner mit Greifvögeln, Jagdhunde, rollende Waldschule (ideal für Kinder), Geschichte der Jagd, kleine Gastronomie. Burg Lüdinghausen, Veranstalter: Freunde der Burg Lüdinghausen

Dienstag, 19. Mai

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.



2. u. 4. Freitag i. Monat (April bis Okt.): Abendmarkt

Freitag, 22. Mai

Jubiläumsschützenfest der Bauerschaft Aldenhövel (bis 25. Mai)
8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt. 16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Genießen und verweilen im schönen Innenhof der Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Dienstag, 26. Mai

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 29. Mai

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt. 16.00 – Lüdinghausen karibisch. Sand, Liegestühle, gute Musik, karibische Speisen und Cocktails. Marktplatz Lüdinghausen. www.luedinghausen-karibisch.de



29. Mai: Johannes Greiner

20.00 – Johannes Greiner: Auf Augenhöhe. Jonas Greiner kombiniert spitze Beobachtungen aus dem Alltag und freche, ironische Gesellschaftskritik mit hochkarätigem und erfrischendem Humor. Intelligent, überraschend, lustig – eine einmalige Mischung, die beste Unterhaltung verspricht! Stand-Up-Comedy und Satire auf der Höhe der Zeit. Sekundarschule, Einlass: 19.30 Uhr. Tickets zu 20 Euro gibt es ab dem 21. März bei Lüdinghausen Marketing oder online beim Veranstalter: www.freunde-der-kleinkunst.de

Samstag, 30. Mai

12.30 – Lüdinghausen karibisch. Sand, Liegestühle, gute Musik, karibische Speisen und Cocktails. Marktplatz Lüdinghausen, www.luedinghausen-karibisch.de
14.00 – Highland Games. Die Jägerwache des Schützenvereins Ermen lädt Teams ein, um sich in den typischen Highland-Disziplinen zu messen. Anschließend gibt es eine Aftershowparty am Lagerfeuer. Hof Schürmann. Anmeldung über die Website: ermen-lh.de
20.00-22.00 – Comedyflash Lüdinghausen. Mix aus erfahrenen Profi-Comedians und den heißesten Newcomern der deutschen Comedy-Szene. Lightning

Sportsbar. Tickets für 26,90 Euro auf www.standup-republic.de

Sonntag, 31. Mai

12.30 – Lüdinghausen karibisch. Sand, Liegestühle, gute Musik, karibische Speisen und Cocktails. Marktplatz Lüdinghausen, www.luedinghausen-karibisch.de

Dienstag, 2. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 5. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Samstag, 6. Juni

9.00 bis 15.00 – Bauernmarkt. „Erdbeere“. Trecker und Strohhallen sorgen an allen Terminen für die richtige Bauernmarktatmosphäre, bei schönem Wetter bringt Stefan Naber seine Schafe mit. Die gewohnten Bauernmarkthändler mit saisonalem Obst und Gemüse, Handwerkskunst und vielem mehr sind vor Ort. Marktplatz Lüdinghausen, Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Dienstag, 9. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Donnerstag, 11. Juni

18.00 – Seppenrade mittendrin. Gemütliches Miteinander bei Musik, Getränken und Snacks. Kirchplatz Seppenrade. Veran-

stalter: Heimatverein Seppenrade

Freitag, 12. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
16.00 bis 20.00 – Abendmarkt. Genießen und verweilen im schönen Innenhof der Burg Lüdinghausen. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing
20.00 – Offene Nachtwächterführung. Start am Lüdinghaus. Ticketes 12 Euro (erm. 5 Euro). Veranstalter: Lüdinghausen Marketing

Samstag, 13. Juni

18.00 – Rock'n Roses. In der Zeit von 18 bis 22 Uhr sorgen verschiedene Rockbands auf dem



Seppenrader Berg für ausgelassene Stimmung und groovige Klänge. Für ein leckeres Abendessen und die dazu gehörigen Kaltgetränke sorgt der Heimatverein Seppenrade. Karten gibt es im Vorverkauf bei www.proticket.de oder Lüdinghausen Marketing, Borg 4, LH, Tel: 02591/78008. Veranstalter: Stadt Lüdinghausen

Sonntag, 14. Juni

14.00 bis 18.00 – Tag der Gärten und Parks. Verschiedene Gartenbesitzer öffnen ihre grünen Oasen und laden Besucher ein, sich umzuschauen und zu fachsimpeln, viele Vorträge im Biolo-

gischen Zentrum. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, www.gaerten-in-westfalen.de

Dienstag, 16. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 19. bis 21. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
Münsterland Festival meets Burgjazz. Mit verschiedenen Konzerten. Burg Vischering. Infos: www.burg-vischering.de

Samstag, 20. Juni

8.00 – Gravel-Bike-Tour. Start: Stadtlandschaft Lüdinghausen. Anmeldungen ab 20. März. www.gravel-grind.de

Sonntag, 21. Juni

11.00 – Schlösser- und Burgenfest Münsterland. Mit buntem Programm an der Burg Vische-

ring, Burg Lüdinghausen und Burg Kakesbeck
11.00 – Bauernmarkt Seppenrade. Schönes und Leckeres aus der Region. Rosengarten Seppenrade. Veranstalter: Landfrauen
11.00 bis 16.00 – Open Stage for Voices. Veranstalter: Stadt Lüdinghausen, Innenhof Burg Lüdinghausen

Dienstag, 23. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Freitag, 26. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.
16.00-20.00 – Cittaslow-Abendmarkt. Genießen und verweilen im schönen Innenhof der Burg Lüdinghausen. Dieses Mal steht der Markt unter dem Motto „Cittaslow“. Weitere Händler und Stände ergänzen das Angebot. Veranstalter: Lüdinghausen Marketing



19. Juni: Burgjazz

Samstag, 27. Juni

20.00 bis 22.00 – Comedyflash Lüdinghausen. Mix aus erfahrenen Profi-Comedians und den heißesten Newcomern der deutschen Comedy-Szene. Lightning Sportsbar. Tickets für 26,90 Euro auf www.standup-republic.de

Dienstag, 30. Juni

8.00 bis 12.30 – Wochenmarkt.

Fotos im Terminkalender:
Von den Veranstaltern

TRAUERCAFÉ im Disselhooker Treffpunkt Nr. 17



Feiern des Gedenkens

In einem würdevollen Rahmen bieten wir Ihnen Zeit für Ihren Beerdigungskaffee.

Räumlichkeiten bis zu 125 Personen
Flexible Speisemöglichkeiten
Barrierefreiheit vor Ort
Fußläufig zum Friedhof

Gerne können Sie vorab die Räumlichkeiten besichtigen. Wir helfen Ihnen bei der Planung und berücksichtigen Ihre individuellen Wünsche.

Kontakt: Wilfried Reckers, Telefon: 0162/4310174, Mail: Disselhooker-Treffpunkt@gmx.de



RADEMANN

MACHT ES EINFACH.

Die Welt wird täglich schneller, sie wird täglich komplizierter. Für Unternehmen wird es immer schwieriger, mit ihren Zielgruppen Kontakt zu halten, sie mit Informationen und Publikationen zu versorgen.

Was also tun, wenn Sie hochwertige Printmedien und andere Medienprodukte brauchen, diese zuverlässig just-in-time national und international versenden möchten? Wenn Sie IT-Lösungen rund um das Thema Outsourcing benötigen?

Entscheiden Sie sich für einen Medienversorger, der es einfach macht!

www.rademann.de